



➤ WITRON Logistik + Informatik GmbH erhöht die IT-Sicherheit mit Software Vulnerability Manager

Ausgangslage

Innovationskraft, Bodenständigkeit und Engagement sind Werte, die WITRON zu dem gemacht haben, was das Unternehmen heute ist: Weltweit einer der Marktführer in der Planung und Realisierung von hochdynamischen Lager- und Kommissioniersystemen in der Intralogistik.

WITRON entwickelt wirtschaftliche und ergonomische Lagersysteme, die sämtliches Optimierungspotential innerhalb der gesamten Supply Chain generieren. Vom Lieferanten - über das Distributionszentrum - den Transport - bis zum Endverbraucher.

Das inhabergeführte, mittelständische oberpfälzer Unternehmen setzt dabei auf eine moderne IT-Infrastruktur. Mit über 3000 Mitarbeitern und entsprechend vielen Servern und Clients bedeutet dies gerade im Bereich der Softwareschwachstellen einen extrem großen Angriffsvektor. Diesen zu schließen erforderte bisher einen hohen administrativen Aufwand und band dauerhaft Ressourcen der IT-Abteilung. Betroffen waren dabei nicht nur das eigene Netzwerk sondern auch Steuerungsserver und -clients für die Lagersysteme in Kundenumgebungen.

Technische Herausforderungen

- sehr spezifische Active Directory Konfiguration
- sehr restriktive Netzwerksicherheitsrichtlinien im Unternehmensnetzwerk
- Kommunikation der Clients innerhalb fremdgesteuerter Netzwerke

Lösung

Mittels eines Proof of Concept testete das Unternehmen den Flexera Software Vulnerability Manager (ehemals Secunia CSI) inkl. dem SCCM-Plugin. Nach erfolgreichem Abschluss wurde die Lösung weltweit ausgerollt. Insgesamt dauerte die Implementierung nur 12 Tage.

Die Integration des Flexera Software Vulnerability Managers mit Microsoft WSUS erlaubt der IT-Abteilung die Automatisierung sämtlicher Microsoft-Patches ebenso wie Patches für eine breite Palette an Drittsoftware. Das durchgängige Management reduziert damit das Risiko eines Angriffs ohne enormen Administrationsaufwand. Es sichert außerdem die korrekte Umsetzung der Compliance-Richtlinien. Eine Interaktion der Benutzer beim Patchen ist nicht mehr notwendig, was die Mitarbeiter entlastet und zu einer hohen Akzeptanz im Unternehmen führt.

Kundenstimme

„Wir waren begeistert, wie einfach und umfassend das Patchmanagement über den bei uns bereits bestehenden Microsoft WSUS möglich ist. Die einfache und schnelle Integration der Lösung in die IT Landschaft innerhalb weniger Tage ist ein echter Pluspunkt. Besonders überzeugt hat uns außerdem, dass der Flexera Software Vulnerability Manager deutlich mehr Softwareprodukte unterstützt als Mitbewerberlösungen.“

Alexander Burger
Head of IT Systemmanagement
WITRON Logistik + Informatik GmbH





➤ Zeit-, Risiko- und Kostenreduktion bei voller Transparenz: SVM2018 lohnt sich!

Der Flexera Software Vulnerability Manager zeigt, welche Anwendungen zu welchem Zeitpunkt an welchen Stellen eine Auswertung der Software-schwachstellen und Sicherheitspatches benötigen und wie die IT dabei vorgehen muss. Er scannt alle Endpunkte und bestimmt den Sicherheitspatch-Status für mehr als 20.000 Anwendungen.

Ungepatchte Anwendungen werden mit einer verifizierten Sicherheitsanfälligkeit auf Grundlage der Vulnerability Intelligence von Secunia Research gekennzeichnet. Das Secunia Research-Team besteht aus mehreren Sicherheitsexperten, die neben dem Testen, Überprüfen und Validieren öffentlicher Berichte zu Schwachstellen auch eigene Vulnerability-Untersuchungen verschiedener Produkte durchführen.

Mithilfe der Lösung erkennt der Kunde sofort, wann eine Softwareschwachstelle, für die ein Patch verfügbar ist, ein Risiko für seine Infrastruktur darstellt, an welcher Stelle die kritischsten Beeinträchtigungen zu erwarten sind, wie die richtige Strategie zur Gefahrenbe-

hebung aussieht und wie das Deployment durchzuführen ist, um das Risiko zu minimieren.

Ergebnisse

Die Einführung des Flexera Software Vulnerability Managers reduziert für das WITRON IT-Team nicht nur die Zeiten für das Patching. Alle Aktivitäten erfolgen nun deutlich transparenter, die Patchprozesse wurden gestrafft und standardisiert, Angriffsrisiken minimiert. Dies führte außerdem zu deutlichen Kosteneinsparungen sowie einer Verbesserung der Ergebnisse von Schwachstellenscans. Auch das Sicherheitsteam profitiert von einer besseren und detaillierteren Berichterstattung.

"Ein innovatives Produkt und der richtige Implementationspartner waren für uns entscheidend bei diesem Projekt. Das umfassende Knowhow der Synexus GmbH und die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Hersteller Flexera haben einen problemlosen Ablauf ermöglicht. Der Aufwand bei unserer eigenen IT war extrem gering.", so Alexander Burger.

"Flexera Software Vulnerability Manager gibt uns die Sicherheit, dass unsere Systeme immer auf dem aktuellen Stand sind, sodass wir uns beruhigt auf andere Aufgabenfelder konzentrieren können."



Ihr Flexera-Partner

Synexus GmbH

Goldschmidtstr. 28a

04103 Leipzig

Tel: +49 (0) 341 / 22 11 000

Fax: +49 (0) 341 / 22 11 002

Internet: www.synexus.de

Ansprechpartner

Kendy Peim

Tel: +49 (0) 341 / 22 11 00 14

E-Mail: peim@synexus.de